

Gegen Einbruch kann man sich schützen

Innsbrucker Handels- und Gastronomiebetriebe sollen künftig für potentielle Einbrecher so „unattraktiv“ wie möglich sein. Ziel ist es, die Einbrüche und die damit verbundenen Schäden für die Unternehmen zu reduzieren.

Kompetent, kostenlos, individuell – Beratung durch die Polizei

Im Rahmen dieses Projekts führen eigene Fachberater des Stadtpolizeikommandos Innsbruck individuelle und kostenlose Beratungen im Bereich Innenstadt und Wilten auf Ihren Wunsch bei Ihrem Geschäft bzw. Lokal durch. Dazu wird um ein kurzes E-Mail oder telefonische Anmeldung beim Stadtpolizeikommando ersucht:

Stadtpolizeikommando Innsbruck, Kaiserjägerstrasse 8, 6020 Innsbruck, Telefon: 059133-75-3333
E-Mail: SPK-T-Innsbruck-KRIPPO@polizei.gv.at

Sicherheits-Schecks im Wert von 10.000 Euro

Zum Abschluss des Projekts werden an zehn Innsbrucker Unternehmer, die während des Projektzeitraumes Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Betrieb durchgeführt haben, Sicherheits-Schecks verlost. Um an der Verlosung teilnehmen zu können, müssen Sie lediglich die Rechnung über umgesetzte sicherheitstechnische Maßnahmen per E-Mail an **sicherheitsscheck@wktirol.at** oder per Fax an **0590905-51389** übermitteln. Sollten Sie bei der Verlosung gewinnen, werden Ihre Kosten bis zu einem Betrag von maximal 1.000 Euro übernommen. Die Teilnahme an der Verlosung ist nicht an den Innenstadtbereich und nicht an die Polizeiliche Beratung gebunden. Teilnahmeschluss ist Ende März 2016.

Bei folgenden Innsbrucker Partnerbetrieben erhalten Sie einen Rabatt von 10 Prozent:

Für bauliche Sicherheitsmaßnahmen bieten folgende Partnerbetriebe im Raum Innsbruck innerhalb des Projektzeitraumes von April 2015 bis März 2016 zehn Prozent Rabatt an:



Kontakt: Florian Pittl
Tel.: 0664 / 88 30 34 20
E-Mail: f.pittl@owd.at

Kontakt: Markus Haid
Tel.: 0 512 / 22 8 22
E-Mail: m.haid@sicherhaid.com

Kontakt: Martin Knoflach
Tel.: 0512 / 33 33-320
E-Mail: verkauf@fiegl.co.at

Nähere Informationen zu den Rabattierungen und dem entsprechenden Leistungsportfolio erhalten Sie unter: wko.at/tirol/sicherheit

Polizeiliche Beratung:

Stadtpolizeikommando Innsbruck
Kriminalreferent Oberstleutnant Hubert Rimml
Kaiserjägerstrasse 8, 6020 Innsbruck
Telefon 059133-75-3333
E-Mail: SPK-T-Innsbruck-KRIPPO@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at/tirol

Information und Verlosung:

WK-Tirol Bezirksstelle Innsbruck Stadt
Bezirksstellenleiter Matthias Pöschl
Telefon 0590905-1414
E-Mail: matthias.poeschl@wktirol.at
wko.at/tirol/sicherheit



Schlechte Geschäfte für Einbrecher

Sicherheits-Check
für Innsbrucker Unternehmen

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

Es kann jeden treffen

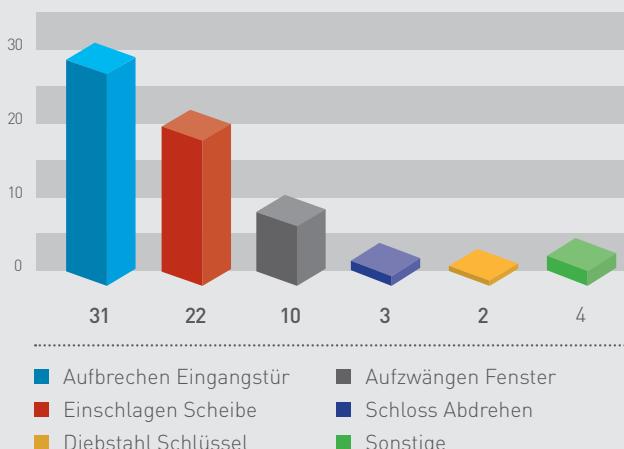
Gewerbeobjekte, von der Trafik über Juweliere, Geschäfte, Dienstleistungsbetriebe bis hin zu Gastronomiebetrieben sind nach aktuellen polizeilichen Erhebungen und Analysen in Innsbruck seit einem Jahr vermehrt Ziel von Einbrechern. Zum Schutz der Innsbrucker Handels- und Gastronomiebetriebe haben deshalb Polizei, WK und die Stadt – das Projekt „**Schlechte Geschäfte für Einbrecher**“ ins Leben gerufen – weil Kriminalprävention eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.

„Ich bin ja gut gesichert ...“

Seit 2014 ist in Innsbruck ein deutlicher Anstieg an Einbrüchen in die Handels- und Gastronomiebetriebe festzustellen. Dabei konzentrieren sich die Einbrecher auf die Innenstadt und Wilten. Auffallend ist, dass Türen und Fenster fast durchwegs schlecht gesichert sind und damit günstige Gelegenheiten für Täter darstellen.

Einbruchsarten bei Einbrüchen in Geschäfte - 2014

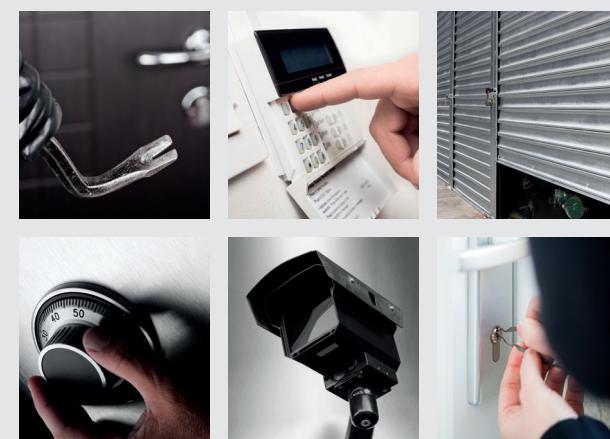
(Innsbruck Innenstadt):



Sicherheitstipps und Empfehlungen

Der Einsatz von Sicherungstechnik muss angemessen, durchdacht und sinnvoll aufeinander abgestimmt sein. Mechanischen Sicherungen sollte dabei Priorität eingeräumt werden, weil sie als Barriere wirken und dem Einbrecher Zeit abverlangen. Wegen der Vielfalt an Geschäften, Betrieben und sonstigen Gewerbeobjekten und deren unterschiedlicher Nutzung können die folgenden Empfehlungen und Tipps nur allgemein gehalten werden. Wichtig ist eine individuelle, auf die jeweilige örtliche Situation abgestimmte Beratung.

Beratung
Sicherheit
Einbruchshemmende Fenster
Alarmanlagen
Video
Tresor



Mechanische Sicherungen:

- **Einbruchshemmende Türen**
(gilt auch für Lieferanteneingänge usw.)
 - Massives Türblatt
 - Sicherheitsglas (falls Glasfüllung)
 - Sicherheitsbeschlag mit Kernziehschutz
 - Türsicherungen gegen Aufzwängen oder Aushebeln der Türen
 - Massive Türzarge oder stabiles Schließblech

- **Einbruchshemmende Fenster und Schaufenster**
(Wände, Decken, Böden, Dächer, Fassaden, Lichtkuppeln)
 - Fenster mit Mehrfachpilzkopfverriegelung
 - Nachrüsten mit mechanischen Zusatzsicherungen
 - Sicherheitsglas / Panzerglas / einbruchshemmende Schutzfolien

- Rollbalkengitter
- hochwertige Tresore verwenden und gegen Abtransport richtig sichern

Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen:

- **Alarmanlagen**
 - mit stillem Alarm zu einem definierten Empfänger
 - mit akustischem Außenalarm

- **Videoüberwachungsanlagen**
 - nach Möglichkeit mit befristeter Aufzeichnung
 - Eingangsbereich - Zugangskontrolle